

VP-Riha: Erfreut über erste Verbesserungen für Wiener KindergartenpädagogInnen

Utl.: Für private Kindergärten müssen gleiche Bedingungen gelten =

Wien (OTS) - "Es ist erfreulich, dass der Aufschrei des Kindergartenpersonals in Wien zu einem ersten Erfolg geführt hat. Eine faire Bezahlung ist ein gutes Recht für diese verantwortungsvolle Aufgabe der Kindergartenpädagoginnen und Pädagogen. Das kann aber nicht nur für die Beschäftigten der Gemeinde Wien, das muss auch für alle anderen Organisationen gelten", so ÖVP Wien Gemeinderätin Monika Riha.

Die Stadt Wien sei für alle Kindergärten in Wien verantwortlich. Daher habe die Stadt auch dafür Sorge zu tragen, dass alle anderen Organisationen der Kinderbetreuung ähnlich gute Arbeitsbedingungen anbieten können. Dafür müsse Wien das notwendige Geld in die Hand nehmen und die Subventionen an die nicht städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend erhöhen. "In Wien muss jede KindergartenpädagogIn, ebenso wie jedes Kind, gleich viel wert sein", schließt Monika Riha.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: Tel.: (+43-1) 4000 /81 913
mailto:presse.klub@oevp-wien.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0095 2009-12-23/12:52

231252 Dez 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091223_OTS0095